

[2145.] **M. U. Sears, Xylograph aus London**

hat die Ehre den Herren Buch- und Kunsthändlern, sowie den Herren Buchdruckern und allen verwandten Geschäftszweigen in Deutschland anzuzeigen, daß er hiesigen Orts ein Atelier für Holzschnitte etabliert hat und empfiehlt dasselbe zur wohlwollenden Berücksichtigung.

Die lange Erfahrung, die er sich in seiner Kunst erworben, sowie der ausgezeichnete Ruf, dessen sich seine Arbeiten in London und Paris zu erfreuen gehabt, dürfte wohl die beste Gewähr für die ihm aufzutragenden Arbeiten leisten. Mit der schnellsten, pünktlichsten und genauesten Ausführung wird er künstlerische Vollkommenheit und billige Preise zu verbinden wissen.

Er besorgt die Ausführung historischer, topographischer und ornamentistischer Gegenstände im besten Styl der Kunst, und genügt zu diesem Zwecke, falls keine ausgeführten Zeichnungen vorhanden, eine gewöhnliche Skizze oder eine genaue Beschreibung mit Angabe der Größe.

M. U. Sears ergreift diese Gelegenheit für das bisher genossene Vertrauen zu danken und um dessen Fortdauer ergebenst zu bitten. Auswärtigen Firmen wird er auf Verlangen Proben seiner Holzschnitte an die hiesigen Herren Commissionare ausliefern. Neumarkt Nr. 6.

Leipzig: April 1842.

[2146.] **E m p f e h l u n g!**

Unterzeichneter fertigt in bewährter Güte und zu den billigsten Preisen

Stempel in Stahl, Messing und Holz, Congrave-Platten und Holzschnitte jeder Art, Schablonen (Schriftpatronen) u. s. w.

C. G. Wartig, Graveur und Xylograph in Leipzig.
Universitätsstr. Nr. 2. I. Etage.

[2147.] **A. Asher & Co.**

besorgen fortwährend **Englisches Sortiment** zu den billigsten Preisen, und sind durch die Einrichtung wöchentlicher Postpakete im Stande in 11—14 Tagen Aufträge zu effectuiren. A. & Co. werden sich natürlich für den Verlag derjenigen Handlungen vorzugsweise verwenden, die ihnen Aufträge zukommen lassen, und werden auch durch das, ganz der ausländischen Literatur gewidmete, Foreign Quarterly Review ihren Freunden zu dienen sich bemühen. Von Leipzig gehen wöchentlich regelmässig Sendungen nach London ab, welche Gelegenheit von den Kunden des Hauses zu Beischlüssen benutzt werden kann.

[2148.]

T. O. Weigel,
Universitäts-Strasse Nr. 10,

beehrt sich, seine zur Messe hier anwesenden Herren Collegen zur Ansicht seines

wohlassortirten

Englischen Sortimentslagers

hierdurch höflichst einzuladen, und hofft Ihre Zufriedenheit durch möglichste Billigkeit und Reellität in jeder Hinsicht zu erwerben.

[2149.]

Herr W. Longman,

Firma: Longman, Brown & Co. aus London,

ist während der Messe jeden Morgen von 9—12 Uhr auf dem Comptoir des Herrn T. O. Weigel zu sprechen.

[2150.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Verbreitung ihres Verlags den in einer Auflage von **30,000** Exempl. bei mir erscheinenden

Literarischen Anzeiger

für

Rheinland und Westphalen,

der in den ersten Städten dieser Provinzen den dort erscheinenden Zeitungen, Wochenblättern u. mit Nennung der Firma einer dort wohnenden soliden Buchhandlung beigelegt, oder wo dieß nicht thunlich, auf meine Kosten verbreitet wird. Format wie das Börsenblatt. Inserationsgebühren für die gespaltene Zeile 5 Ngr.

Ed. Klönne in Wesel.

[2151.]

Bur Nachricht!

Daß von den beiden Zeitschriften:
**Sonntagsblatt für Katholische
Christen.** Herausgegeben durch einen

Berein von Geistlichen der Diözese Münster und anderer.

Rheinisch-Westfälische Blätter
für Erziehung und Volksbildung. Eine